Georg-August-Universität
Göttingen

Modulverzeichnis

zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang "Lateinische Philologie" (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2011 S. 877, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 50/2021 S. 1325)

nicht-amtliche Fassung

nicht-amtliche Fassung

Module

M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext 6
M.Lat.02: Lateinische Sprache 8
M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption 10
M.Lat.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit 12
M.MNL.104a: Poetik und Stilistik 14

nicht-amtliche Fassung

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Lateinische Philologie" im Umfang von 42 C

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Lateinische Philologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS)....6

M.Lat.02: Lateinische Sprache (12 C, 4 SWS)....8

M.Lat.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit (6 C, 2 SWS)....12

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS)....10

M.MNL.104a: Poetik und Stilistik (12 C, 4 SWS)....14

2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Lateinische Philologie" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung zum Modulpaket "Lateinische Philologie" im Umfang von 36 C ist der Nachweis des Graecums und des Latinums.

nicht-amtliche Fassung

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimungen erfolgreich absolviert werden:

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS)....6

M.Lat.02: Lateinische Sprache (12 C, 4 SWS)....8

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS).... 10

M.MNL.104a: Poetik und Stilistik (12 C, 4 SWS).... 14

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext** *English title: Latin Literature in Context*	12 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im wissenschaftlichen Gespräch zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS

Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** Regelmäßige Teilnahme am Seminar	12 C

Lehrveranstaltung: Independent Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung) mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung	

Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuen Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester

nicht-amtliche Fassung

Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 40	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul M.Lat.02: Lateinische Sprache** *English title: Latin Language*	12 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in lateinischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Sie sind imstande, lateinische Texte semantisch differenziert und alternativenorientiert zu verfassen und unterschiedliche Lösungen abzuwägen. Zentrale Inhalte sind lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind anspruchsvolle lateinische Texte aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden

Lehrveranstaltung: Techniken des Übersetzens (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme an der sprachpraktischen Übung	12 C

Lehrveranstaltung: Sprachpraktische Übung	2 SWS

Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit Lektüre eines Werkes mit Bezug zur Sprachpraktischen Übung, mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Sprachpraktischen Übung	

Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller lateinischer Originaltexte ins Deutsche sowie von deutschen Texten ins Lateinische; zur Anwendung und begrifflich korrekten Erläuterung verschiedener Übersetzungstechniken; zur gattungsgeschichtlichen Einordnung, formalen und inhaltlichen Analyse, zur Beschreibung nach stilistischen Kriterien; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in lateinischen Originaltexten. Prüfungsinhalte/-gegenstände: lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; anspruchsvolle lateinische Texte aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser

nichtamtliche Fassung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 40	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption** *English title: The Tradition and Reception of Latin Literature*	12 C 6 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen lateinischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind lateinische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur. Untersuchungsgegenstände sind ein Werk (oder eine Werkgruppe oder eine Gattung) der lateinischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen, Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden

Lehrveranstaltung: Vorlesung über wichtige Phänomene der lateinischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden (Vorlesung)	2 SWS

Lehrveranstaltung: Lektüre von Texten zur Vorlesung (lateinisch-deutsche Übersetzungslektüre)	2 SWS

Lehrveranstaltung: Seminar über ein thematisch zur Vorlesung und Übung passendes Werk der lateinischen Literatur oder ein ebenfalls thematisch entsprechendes einer späteren Literatur	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12 C

Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der lateinischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zum fundierten und differenzierten Urteil über die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene. Prüfungsinhalte: latinistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der lateinischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser
Angebotshäufigkeit:	**Dauer:**

nicht-amtliche Fassung

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 40	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul M.Lat.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit** *English title: Introduction to Independent Research*	6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von einer Vorlesung arbeiten sich die Studierenden in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur ein. Sie erwerben die Kompetenz, ein eigenes Forschungsthema und adäquate Fragestellungen zu entwickeln, und erweisen die Fähigkeit, nicht nur Stellungnahmen und Urteile zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur abgeben zu können, sondern Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten auszubilden und Projektskizzen vorstellen zu können. Zentrale Inhalte sind Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung. Untersuchungsgegenstände sind neben einem Autor (oder einem größeren Werk oder einer Werkgruppe) der lateinischen Literatur auch die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens, die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Selbständige Einarbeitung in den Forschungsstand eines Themas, das sich aus der Vorlesung ergibt; Ausarbeitung einer sich daraus ergebenden eigenen Fragestellung (mit adäquater Methode)	
Prüfung: Exposé (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	6 C

Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur selbständigen Einarbeitung in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur, zur Entwicklung eines eigenen Forschungsthemas und adäquater Fragestellungen, zur kritischen und differenzierten Stellungnahme zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur; Kenntnis der Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche; Fähigkeit zur schriftlichen Präsentation von Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten; Erstellung einer Projektskizze. Prüfungsinhalte: Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung; Prüfungsgegenstände: die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens zu einem Autor, (größeren Werk, Werkgruppe) oder einem literarischen Motiv; die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser
Angebotshäufigkeit:	**Dauer:**

nicht-amtliche Fassung

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 40	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul M.MNL.104a: Poetik und Stilistik** *English title: Poetics and Stylistics*	12 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls • sind in der Lage, sprachliche und stilistische Eigenschaften eines Textes auch in Bezug auf poetische Äußerungen des Autors und des Zeitkontextes hin zu reflektieren und zu analysieren, • nutzen erweiterte Textkenntnisse, um den Sinn und Bedeutungsgehalt der Texte zu hinterfragen und einzuordnen, • beachten eigenständig gehobene wissenschaftliche Standards und Methoden zum Ausarbeiten und Präsentieren literaturwissenschaftlicher Fragestellungen in Bezug auf Texte und Autoren des Mittelalters und der Neuzeit.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) **Prüfungsvorleistungen:** Sitzungsgestaltung im Seminar **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden • analysieren auf einem literaturwissenschaftlich hohen Niveau Einzeltexte der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit und ordnen sie in ihrem Werk-, Gattungs- und Zeitkontext, • erkennen und reflektieren sprachliche und stilistische Eigenschaften eines Textes (Verbindungen zu anderen Texten, Orientierung an zeitgenössischen oder antiken Standards, andere Voraussetzungen), • wenden gehobene wissenschaftliche Standards bei der Ausarbeitung einer Sitzungsgestaltung sowie Anfertigung einer Hausarbeit an.	6 C

Lehrveranstaltung: Lektüreübung mit Independent Study	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** Dokumentation der erfolgreichen Absolvierung der Independent Study (max. 6 Seiten) **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden • sind in der Lage, ihre Kenntnisse über zentrale literarische Texte und Autoren der mittel- und/ oder neulateinischen Literatur in eigenständiger Lektüre und Übersetzung anzuwenden, • übersetzen einen Originaltext selbstständig in zielsprachorientiertes Deutsch und berücksichtigen die stilistischen Eigenheiten des Textes.	6 C

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**
keine	keine

nichtamtliche Fassung

Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung